

31. Januar 2022

Medienmitteilung

Neuer Posten für die Regionalpolizei Wohlen an der Wilstrasse – Bauprojekt liegt vor

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat am 21. März 2022 ein Kreditbegehren zur Realisierung von Umbaumassnahmen bei der Liegenschaft an der Wilstrasse 57. Geplant sind Investitionen für die Regionalpolizei im Gesamtbetrag von 1,4 Millionen Franken. Die Inbetriebnahme ist im März 2023 geplant.

Für den Gemeinderat ist die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner ein wichtiger Faktor, um die Attraktivität als Zentrumsgemeinde weiter zu stärken. Neben der gesetzlichen Verpflichtung steht Wohlen als viertgrösste Aargauer Gemeinde gegenüber der Bevölkerung in der Pflicht, die entsprechende betriebsnotwendige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.

Mit der Genehmigung des Realisierungskredits kann der nächste Schritt zur Schaffung eines Zentrums für Bevölkerungsschutz vorgenommen werden. An der Wilstrasse 57 wird der Flächen- und Raumbedarf der Regionalpolizei langfristig gedeckt. Als zentrale Anlaufstelle im Dorf bleibt weiterhin ein Schalter der Polizei im Gemeindehaus offen.

Bauliche Massnahmen

Die baulichen Massnahmen für die Regionalpolizei beinhalten die betriebsnotwendigen Räume und die Umsetzung des Sicherheitskonzepts anhand der drei Zonen (Sicherheitszone/Gesicherte Zone/ Öffentliche Zone). Gleichzeitig wird das Gebäude auch in Bezug auf Brandschutz und Erdbebensicherheit ertüchtigt. Um das Bundesgesetz über die Beseitigung von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung zu erfüllen, ist der Einbau einer Aufzugsanlage notwendig. Hinzu kommen Instandsetzungen im Allgemeinen: Rohbauarbeiten, Anpassung Elektroinstallation, Bodenbeläge und Deckenverkleidungen.

Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass die bestehende Substanz möglichst wenig verändert wird, um ein nachhaltiges Projekt zu gewährleisten. Die Umbauten sind robust und so einfach wie möglich gehalten.

Für die sichere Unterbringung von Dienstfahrzeugen und der semistationären Anlage werden im Aussenbereich acht vorgefertigte Garagenboxen errichtet. Für Mitarbeitende und Besucher stehen Parkplätze sowie ein Velounterstand zur Verfügung.

Kosten und Finanzierung

Der Kostenvoranschlag (Baukredit) für die Umbaumassnahmen beträgt gesamthaft 1,4 Millionen Franken. Die Genauigkeit des Kostenvoranschlags beträgt $\pm 10\%$. Die eingerechneten, bescheidenen Reserven von rund 8 % fangen unerwartete Ausgaben für Unvorhergesehenes auf.

Termine

Bei Genehmigung des Verpflichtungskredits durch den Einwohnerrat am 21. März 2022 ist die Fertigstellung der Umbauarbeiten und Inbetriebnahme Ende März 2023 vorgesehen.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende erteilt:

Vizeammann **Thomas Burkard**, Ressortvorsteher Liegenschaften & Anlagen, am **Donnerstag, 03.02.2022, zwischen 15 und 16 Uhr, Telefon 079 640 88 85.**

- Bildmaterial: Raumprogramm EG + 1. OG, Situationsplan